

Weiterbildungsreglement & Promotionsordnung für den Lehrgang Palliative Care B1

1. Vorbemerkung

Für den Lehrgang Palliative Care B1 am Kantonsspital St.Gallen (KSSG), ein Standort von HOCH Health Ostschweiz, erlässt die Leitung Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege des Kantonsspitals St.Gallen als Weiterbildungsreglement folgende Bestimmungen.

2. Allgemeine Bestimmungen

Dieser Erlass regelt für den Lehrgang Palliative Care B1 am KSSG, ein Standort von HOCH Health Ostschweiz:

- a) die Zulassungsvoraussetzungen;
- b) das Aufnahmeverfahren und die Weiterbildungsgebühren;
- c) die Dauer, Struktur und Inhalte der Weiterbildung;
- d) die Durchführung und Bewertung des Kompetenznachweises;
- e) den Abschluss

3. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Lehrgang zugelassen werden grundsätzlich diplomierte Pflegefachpersonen mit einem anerkannten Diplom des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in der Tertiärstufe. Voraussetzung ist ein abgeschlossener Lehrgang Palliative Care A2 oder ein Diplomabschluss HF/FH ab 2018 (A2 Kompetenzen sind in der Ausbildung integriert). Die berufliche Anstellung soll im Tätigkeitsbereich der Palliative Care sein (spitalinterne und spitalexterne Betreuung).

Über eine «Sur Dossier» Aufnahme entscheidet die Lehrgangsverantwortliche. Bedingung ist die Anstellung auf einer zertifizierten Palliativstation.

4. Aufnahmeverfahren und Weiterbildungsgebühren

4.1 Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Anmeldungen erfolgen mittels des vorgegebenen Anmeldeformulars, welches auf dem Bildungsportal von HOCH Health Ostschweiz aufgeschaltet ist. Sie werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

4.2 Gebühren

Die Gebühren werden den Teilnehmenden in Rechnung gestellt. Sie sind innert 30 Tagen nach erfolgter Rechnungsstellung zu bezahlen. Werden die Gebühren nicht fristgerecht bezahlt, kann die Zulassung widerrufen werden.

| Dateiname | Datum / Erstellt durch | Datum / Bearbeitet durch | Fachbereich |
|--|-------------------------------------|--|--------------------|
| 250425_Wb Reglement Lehrgang Palliative Care B1 | 01.02.2024 / S. Wiedmer / Y. Schmid | 25.04.2025 / S. Wiedmer / Y. Schmid | Fortbildung Pflege |

4.3 Abmeldung, Nichterscheinen oder Abbruch der Weiterbildung

Abmeldungen müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Abmeldungen bis 60 Tage vor Lehrgangsbeginn bleiben ohne Kostenfolge. Bei einer Abmeldung 59 - 30 Tage vor Lehrgangsbeginn werden 50% der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei einer weniger als 30 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgten Abmeldung werden 100% in Rechnung gestellt. Massgebend ist dabei der jeweilige Eingang der Abmeldung. Bei unentschuldigter Absenz werden CHF 100.00 in Rechnung gestellt.

Das Nichterscheinen im Präsenzunterricht oder der Abbruch des Lehrgangs führt zu keinem Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Gebühren.

5. Aufbau, Inhalte, Dauer und Absenzen der Weiterbildung

5.1 Aufbau und Inhalte der Schultage

Der Lehrgang setzt sich aus drei Schulblöcken zusammen:

| | |
|---------|--------------------------------------|
| Block 1 | 3 Tage Präsenzunterricht à 7 Stunden |
| Block 2 | 4 Tage Präsenzunterricht à 7 Stunden |
| Block 3 | 3 Tage Präsenzunterricht à 7 Stunden |

Die Schulblöcke bestehen aus theoretischen Inhalten, mit welchen sich die Teilnehmenden auseinandersetzen. Die praktischen Handlungskompetenzen werden in der Praxis entwickelt. Die Betriebe sind für die Umsetzung der zur erlernenden Kompetenzen verantwortlich.

5.2 Dauer

Die drei Schulblöcke umfassen insgesamt 70 Lernstunden in Präsenzunterricht. Das Selbststudium ist individuell.

Die Unterrichtsdaten werden auf dem Bildungsportal von HOCH Health Ostschweiz und dem Lernportal des Lehrgangs publiziert. Allfällige Änderungen werden den Teilnehmenden schriftlich mitgeteilt.

5.3 Zertifizierung

Der Lehrgang wird regelmässig durch die European Oncology Nursing Society (EONS) zertifiziert.

5.4 Absenzen

Für die Teilnehmenden gilt eine Anwesenheitspflicht von 90%. Wird dieser Wert unterschritten, besteht die Möglichkeit, den Unterricht im Folgekurs nachzuholen.

| Dateiname | Datum / Erstellt durch | Datum / Bearbeitet durch | Fachbereich |
|--|-------------------------------------|--|--------------------|
| 250425_Wb Reglement Lehrgang Palliative Care B1 | 01.02.2024 / S. Wiedmer / Y. Schmid | 25.04.2025 / S. Wiedmer / Y. Schmid | Fortbildung Pflege |

6. Kompetenznachweis

Der Bildungsanbieter orientiert die Teilnehmenden zu Beginn des Lehrgangs schriftlich über Vorbereitung, Struktur, Themen, Durchführung und Bewertung des Kompetenznachweises. Es wird eine schriftliche Fallarbeit im Rahmen des Selbststudiums verfasst. Der Abgabetermin kann bei einem schriftlich begründeten Antrag verlängert werden.

Die schriftliche Fallarbeit wird mit «bestanden» beziehungsweise «nicht bestanden» beurteilt. Sie muss nicht zwingend nachbearbeitet werden.

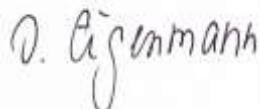
7. Abschluss

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Mind. 90% Präsenzunterricht
- Durchgeführte Vorbereitungsaufträge
- Verfassen der Facharbeit

8. Schlussbestimmungen

Dieses Reglement gilt für Teilnehmende ab 1. August 2025.



Denise Eigenmann
Leiterin Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Vorsitzende der Weiterbildungskommission



Margrit Bernet
CNO a.I.
Leiterin Departement Pflege & Therapeutische
Dienste
Mitglied der Geschäftsleitung
Mitglied der Weiterbildungskommission



Yvonne Schmid
Leiterin Fortbildung
Department Pflege & therapeutische Dienste



Susanne Wiedmer
Studiengangsverantwortliche
Department Pflege & therapeutische Dienste

| Dateiname | Datum / Erstellt durch | Datum / Bearbeitet durch | Fachbereich |
|--|-------------------------------------|--|--------------------|
| 250425_Wb Reglement Lehrgang Palliative Care B1 | 01.02.2024 / S. Wiedmer / Y. Schmid | 25.04.2025 / S. Wiedmer / Y. Schmid | Fortbildung Pflege |